

HAGA 434 Mineralschaumplatte ECORIT PI 802 aussen HAGA 435 Mineralschaumplatte ECORIT PI 796 innen Die diffusionsoffene mineralische Dämmplatte aus der Kreislaufwirtschaft

Die zirkuläre Mineralschaumplatte ECORIT besteht aus mehr als 50% Schweizer sekundären Rohstoffen von Mischabbruch Beton, Backstein usw. ** Aus diesem Bauschutt fallen feine und kleine Mineralstoffe an, die zu einer Konsistenz wie «Mehl» gemahlen werden. Dieses Mehl wird mit Wasser vermischt und geschäumt, danach in eine Form gebracht, wo es aushärtet.

Dank dieser Kaltschaumtechnologie werden nur geringe Mengen an Energie für die Herstellung der Dämmplatten benötigt. Zudem kann das Material bei einem Rückbau vollständig rezykliert und zu neuen Platten aufbereitet werden. Die offenporige Mineralplatte ist eine Upcycling-Dämmung eingebunden in der Kreislaufwirtschaft.

HAGA Mineralschaumplatte ECORIT Dämmsysteme mit Kalk-, Lehm- oder Lehm-Kalkputzaufbau schafft eine erstklassige Dämmwirkung. Als Innendämmung bieten die diffusionsoffenen Dämmsysteme eine gute Wärmespeicherkapazität und generell einen ausgeglichenen Feuchtehaushalt.

** = Der anfallende Kalk/Calciumcarbonat/Lehm-Filterstaub von Putzhersteller HAGA fliesst als Sekundärrohstoff ebenfalls in die Plattenproduktion ein.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

Eingesetzt wird die HAGA Mineralschaumplatte ECORIT bei Dämmsanierungen im Altbau, historischen Bauten, Neubau, Neubau mit Sichtbeton-Mauerwerken (=Innendämmung), Schulen, öffentlichen Gebäuden, Kirchen, Büros, Hotel usw.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, plan-, eben-, stabil-, sauber-, trocken-, fettfrei und ausblühungsfrei sein. Sperrschichten, dichte Anstriche und Tapeten im Innenbereich immer entfernen. Geeignet sind mineralische Untergründe, Beton und gängige Mauerwerke.

Vorbehandlung

Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung

Mineralschaumplatte ECORIT ist ein empfindliches, weiches Produkt und muss mit Vorsicht bearbeitet werden. Die Dämmplatte lässt sich mit einem Fuchsschwanz auf das gewünschte Mass zuschneiden. Die Schnittkanten können mit dem Schleifbrett nachbearbeitet werden.



Verkleben und Verdübeln der Platten

HAGA Mineralschaumplatte ECORIT werden im Fugenverband mit HAGA Bio-Einbettmörtel immer vollflächig auf den Untergrund geklebt. Der Kleber wird mit einer Zahntraufel mit Zahnung 10-15 mm auf die Platte aufgetragen und durchgekämmt. Die Steghöhe von HAGA Bio-Einbettmörtel muss nach dem Durchkämmen ca. 8 mm betragen. Die Dämmplatten fluchtgerecht, planeben und versatzfrei kleben. Für eine einwandfreie Verklebung mit dem Untergrund Platte ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und herschieben (einschwimmen). Die Stossfugen der Platten werden nicht verklebt. Stossfugen immer stumpf und satt stossen! Bei allen Untergründen aussen und innen muss immer mit mindestens 1 Stk. Dämmdübel pro Mineralschaumplatte mittig mechanisch befestigt werden.

Beschichtung, Deckputze, Farbanstriche aussen HAGA Wärmedämmverbundsystem

Mineralschaumplatte ECORIT (WDVS)

Auf HAGA Mineralschaumplatte ECORIT vollflächige Einbettung mit HAGANETZ Super Glasseidengewebe und HAGA Bio-Einbettmörtel. HAGANETZ Super im äusseren Drittel einbetten. Auftragsstärke 5 mm, Standzeit mindestens 10 Tage vor der Applikation von HAGASIT Bio-Edelputz oder HAGATEX Silikatputz. Bei Deckputz mit Korn >2 mm erfolgt durch die erste Netzeinbettung die mechanische Befestigung mit mindestens 6 Stk. Dämmdübel pro m². Nach einer Standzeit von mindestens 3 Tagen muss die zweite Netzeinbettung aufgetragen werden. HAGA Deckputze sind in vielen Strukturen als Altputz, Abrieb, Rillenputz usw. und nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich. Als Anstriche eignen sich HAGA Kalkfarbe oder HAGATEX Silikatfarbe.

Beschichtungen, Deckputze, Farbanstriche innen

Variante Kalk

Auf HAGA Mineralschaumplatte ECORIT vollflächige Einbettung mit HAGANETZ innen Glasseidengewebe und HAG Bio-Einbettmörtel. Das Netz im äusseren Drittel einbetten, Auftragsstärke 5 mm. Trocknungszeit mindestens 7 Tage vor der Applikation des Deckputzes. Als Deckputze HAGA Calkosit Feinputz, HAGA Kalk Universalspachtel fein und als Anstriche HAGA Kalkfarbe. Alle Produkte sind nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich.

Variante Lehm

Auf HAGA Mineralschaumplatte ECORIT vollflächige Einbettung mit HAGANETZ innen Glasseidengewebe und HAGA Lehm-Einbettmörtel. Das Netz im äusseren Drittel einbetten, Auftragsstärke 5 mm. Trocknungszeit mindestens 10 Tage vor der Applikation des Deckputzes. Als Deckputze oder Deckanstriche dürfen nur spannungsarme Produkte verwendet werden. Als Oberputze HAGA Lehmfeinputz, HAGA Lehmfeinputz Premium und als Anstriche HAGA Lehmfarbe. Alle Produkte sind nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich.

Variante Lehm-Kalk

Auf HAGA Mineralschaumplatte ECORIT vollflächige Einbettung mit HAGANETZ innen Glasseidengewebe und HAGA Lehm-Kalkeinbettmörtel. Das Netz im äusseren Drittel einbetten, Auftragsstärke 5 mm. Trocknungszeit mindestens 10 Tage vor der Applikation des Deckputzes. Als Oberputz HAGA Lehm-Kalkdeckputz und als Anstrich HAGA Lehm-Kalkfarbe. Alle Produkte sind nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich.

Besondere Hinweise

Mineralschaumplatte ECORIT darf nicht feucht werden. Bei Aussenarbeiten (WDVS) muss ein Witterungsschutz am Gerüst, z.B. ein feines Netz, während der ganzen Verarbeitungszeit gewährleistet sein. Mineralschaumplatte ECORIT PI 802 kann auch als Innendämmung angewendet werden, falls eine leicht bessere Wärmeleitfähigkeit gewünscht wird. Die Dämmung und HAGA Putzaufbauten weisen die höchsten Brandschutzanforderung Brandverhalten A1 auf. Die kapillaraktiven HAGA Kalk-, Lehm- und Kalk-Lehmputze mit Mineralschaumplatte ECORIT als Innendämmsystem führt zu schnellem Aufheizen und die Raumtemperatur kann durch die höhere Oberflächentemperatur der Wände abgesenkt werden. Die angenehme Temperatur an der Wandoberfläche mit HAGA Naturputzen führt zu einem ausgewogenen Raumklima.

Lieferform

Siehe Preisliste

Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken und geschützt lagerbar.

| Technische Daten | Werte ECORIT PI 802 aussen | Werte ECORIT PI 796 innen |
|---|---|---|
| Rohdichte | ca. 70 kg/m ³ | ca. 95 kg/m ³ |
| Brandverhalten | A1 / nicht brennbar | A1 / nicht brennbar |
| Wärmeleitfähigkeit λ | 0,037 W/mK | 0,039 W/mK |
| Wärmespeicherkapazität c | 0,35 kJ/(kgK) | 0,36 kJ/(kgK) |
| Wasserdampfdiffusion μ | ca. 1,6 | ca. 1,6 |
| Obere Anwendungsgrenztemperatur, unbelastet | 1000°C | 1000°C |
| Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene | ≥ 10 kPa | ≥ 20 kPa |
| Druckfestigkeit | ≥ 40 kPa | ≥ 70 kPa |
| Biegefestigkeit | ≥ 35 kPa | ≥ 60 kPa |
| Plattenformat | 590 x 390 mm | 590 x 390 mm |
| Einsatz von Sekundärstoffen | 37 kg/m ³ | 50 kg/m ³ |
| Dämmplattendicke | 40/50/60/70/80/90/100 120/140 bis 300 mm | 40/50/60/70/80/90/100 120/140 bis 300 mm |